Г12

r.Coesfeld achträge S 42 [um 1346].

Aufzeichnung über Manderscheider Lehensleute.

Zum ersten here Hennrich von Dhune, den man nennet von Ziefel, haft den hoff zu Brockscheit und die firchengifft und was hie da hait zu burchlehen und ehn

huis zu Manderscheid ain der porten.

Fiem here Coinrait von Dudisselt ritter hait zu burchlehen zu Manderscheit daß huis unden ain der Capellen unde zu dem huse das dorff Rackenbach myt allem syme zubehvere, myt namen die wiesen und felt ain dem hogen walde, dem sorst und der in den hoff zu Keyle hoert und hi bist der Beyr uß langs den walt genant Mukkamer, der auch in den hoff Keyle hoert, diß ain den Koenincks borne und obent dem Konincks born lanz bis ain den oberg. lichtwalt hinder Oberrackenbach und under den walde her bise ain den Kilburger patt und den patt langs bise under den walt genant Sasselart und den walt Huse koergroße Salmen und der lauff Salmen gelegen uß und die nulen under Rackenbach und die wiesen benedent der moelen.

Item Johan von Salmen hait zu burghlehen ein huiß zu Manderschit in dem Danlle und die burchwiesen zu Salme und den hoss unden ain der firchen unt

inme zubehoere zu Salmen.

Item Heynrich von Wachenheym genant der Stolh hait ein burchlehen zu Mandersicheit, daß huiß under der firchen und zu dem huse daß dorff Hoilichyt by Salme gelegen und den hoff genant Muckenberch mit allem irem zubehoere, mit lueden, mit welden und mit wiesen und felden, und waß darzu gehoert, und sal er

und Gerdruit syne elige huißfr. solich vurgh. lehen und guether ir lebenlanck hain und nit lenger und dan ain mynen obgenanten jonckern von Manderscheit wieder erfallen.

Daß boich ist gemacht, do man zalt MCCCXLVI, by Baldwyno uffgericht erz-

Kopie von 1527, auf Papier. — Manderscheid Nr. 27 (8).